

Seychellen

6. bis 28. November 2017

Wir entfliehen dem grauen November und fliegen für gute 3 Wochen auf die Seychellen. In Mahé lassen wir uns zum Hafen (Eden Island) fahren wo unser wöchiger Segelturn „Praslin-Dream“ startet. Unser eigentlicher Katamaran musste in die Werft und als Ersatz werden wir auf einem absoluten Lux-Kat einquartiert. Dieser gehört einem arabischen Ölscheich und wurde vor einer Woche eingewassert (ist also frisch ab Werk). Wow, wow, wow können wir da nur sagen. Vollklimatisierte Räume und Kabinen mit luxuriösen Badezimmern. Strom, Wasser und weitere Annehmlichkeiten sind jederzeit verfügbar und unser Koch verwöhnt uns täglich aufs Neue!

Am ersten Tag fahren wir noch bis zum nahegelegenen St. Anne Marine National Park und können schon ein erstes Mal schnorcheln und uns von der Unterwasserwelt bezaubern lassen. Am nächsten Tag geht es weiter nach Praslin und während der Fahrt ziehen wir 3 Fische aus dem Wasser! Nicht nur der Koch sondern auch wir freuen uns riesig! Auch von Delfinen werden wir überrascht und beobachten diese beim Tummeln im Wasser! Vorbei an Cousine Island (eine Privatinsel wo Kate & William ihre Flitterwochen verbracht haben) fahren wir bis Anse Lazio (Praslin) wo uns ein erster mögliche Landgang erwartet. Das Meer, der Strand und die Palmen sind einfach fantastisch! An den darauffolgenden Tagen besuchen wir Curieuse, die Inselheimat vieler Riesenschildkröten und Krabben sowie St Pierre Islet, ein wahres Schnorchelparadies. Einen weiteren Landgang inklusive Apéro genießen wir in der Anse Volbert. Ein Besuch auf Cousin Island mit einer Vogelführung gehört auch zu unserem Wochenprogramm und selbstverständlich darf ein Ausflug ins Vallée de Mai zu den bekannten Coco de Mer nicht fehlen. Auf Grand Soeur (eine Privatinsel mit Zutrittszeiten) gibt unser Koch wirklich alles. Nach ausgiebigem Schnorcheln werden wir mit einem Barbecue erster Klasse verwöhnt! Und schon ist die erste Woche vorbei und wir machen uns auf den Rückweg Richtung Mahé.

Für 5 Tage fliegen wir von Mahé nach Bird Island und der Name hält was er verspricht; wir finden uns in einem wahren Vogelparadies wieder! Robbie Bresson der vogelkundige Guide dieser Insel macht einerseits abendliche Führungen mit Erklärungen zur Insel, den Riesenschildkröten und den Vögeln sowie andererseits kann man ihn bei Lust und Laune morgens auf seiner Inseltour begleiten. Bird Island ist ein wahres Paradies und wir erfreuen uns täglich der Unterwasserwelt, den menschenleeren Stränden und den immer wieder atemberaubenden Sonnenuntergängen. Einmal haben wir das Glück am Morgen während unserer Inselumrundung eine Karettschildkröte (einzige Wasserschildkröte die tagsüber an Land Eier ablegt) bei der Eierblage beobachten zu können. Auch beim Schnorcheln begegnen uns immer wieder Schildkröten – einfach fantastisch!

Weitere 5 Tage verbringen wir auf La Digue (Boutiquehotel le Repaire <http://www.lerepaireseychelles.com/>) La Digue bekannt als Fahrradinsel bietet etwas mehr Abwechslung als Bird Island. Wir geniessen also das Fahrradfahren, die abwechslungsreichen Restaurantmöglichkeiten sowie die unterschiedlichsten Strände. Fehlen darf dabei auf keinen Fall ein Besuch des Anse Source d'Argent – man sagt, der meistfotografierte Strand der Welt. Hier begegnet man den Seychellen aus dem Bilderbuch bzw. aus dem Reiseprospekt! Selbstverständlich genießt man diesen einmaligen Strand in aller Regel nicht ganz alleine.... empfehlenswert ist daher ein Besuch am späteren Nachmittag bis zum Sonnenuntergang, denn zu dieser Tageszeit hält es sich mit den Besuchern in Grenzen. Weitere nicht weniger sehenswerte Buchten sind Grand Anse & Petit Anse, Anse Coco, Anse Fourmille und Anse Grosse. Ein Abendessen in Chez Jules' genialem Strandbeizli darf auch nicht fehlen. Wir haben diese Lokalität so genossen, dass wir die Fahrt dahin ein zweites Mal unter die Pedale genommen haben! Lohnenswert ist auch ein Abendessen im Restaurant Bellevue welches sich auf einer kleinen Anhöhe in der Inselmitte befindet. Die Aussicht von dort oben ist unschlagbar!

Unsere letzten 5 Tage verbringen wir auf Mahé wo wir uns spontan für eine Automiete entscheiden. Wir haben uns im Südwesten der Insel einquartieren lassen und zwar in der Anse Soleil, eine ganz kleine Bucht und erneut ein absolutes Schnorchelparadies. Auch hier auf Mahé erkundigen wir die Insel und lassen uns ein weiteres Mal von den vielen tollen Stränden beeindruckt (Takamaka, Anse Intendance, Anse Forbans, Anse Royal, Grand Anse und Baye Ternay. Sehr lohnenswert ist eine Fahrt über die Sans Souci Road und ein Besuch im Jardin du Roy. Auch Victoria, der kleinsten Hauptstadt der Welt, statten wir einen Besuch ab – jedoch mit dem Fazit, dass man diese Stadt nicht unbedingt gesehen haben muss. Das gleiche gilt auch für unseren Besuch des botanischen Gartens. Grundsätzlich gäbe es auf Mahé zahlreiche Wandermöglichkeiten, die Temperatur und Luftfeuchtigkeit halten uns allerdings von der Umsetzung einer solchen ab. Lieber lassen wir uns bei weiteren Schnorchelgängen immer wieder von der Unterwasserwelt faszinieren!

Bye Bye Seychellen – it was fantastic!